

# Chile | Ziitig

5

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

24. April 2026

ZH1 693



## Der da oben



von Otto Kuttler

Er ist wieder in aller Munde. Oft wurde er besungen und mit romantischen Gedichten umgarnt und verehrt. Er lässt niemanden kalt, obwohl er ein staubiger Geselle ist. Manche verwandeln sich in seiner Gegenwart sogar von gewöhnlichen Menschen zu einer Art Tieren oder Bestien. Er raubt den Schlaf, zieht die Meere hin und her und sagt uns, wann Ostern ist: der Mond.

In den letzten Tagen musste ich oft an die Kindheit denken: wie man vor dem Schwarz-Weiss Fernseher sass und hoffte, dass der Wind nicht an der Antenne wackelte und griesselige mittelprächtige Bilder von den ersten Menschen auf dem Mond sah.

Wir sagen oft, dass jemand hinter dem Mond lebe, wenn wir einen naiven und weltfremden Menschen beschreiben, der nicht weiss, was auf dieser Erde geschieht. Aber jetzt ist diese hintere, verborgene, dunkle Seite des Mondes auf einmal sehr attraktiv - wie übrigens viele Dinge, die wir nicht so recht kennen oder wie die verborgenen Seiten eines Menschen unser besonderes Interesse wecken.

Wussten Sie, dass der höchste Berg auf dem Mond 10800 Meter hoch ist? Da könnte man die Everestbesteigung leicht toppen. Aber von grösstem Interesse soll



in Zukunft der Bergbau auf dem Mond sein. Einige Firmen sollen bereits das neue Gold namens Helium 3 vorbestellt haben, das einen Marktwert von 3 - 5 Millionen Dollar pro Kilogramm haben soll. Es kann als Brennstoff für Kernfusionen dienen. Darüber hinaus soll der Mond in Zukunft eine Art Basislager für Flüge zum Mars werden.

Neben vielen anderen Dingen fand ich bei der letzten Mondmission eine Sache besonders spannend. Es ist die Tatsache, wie man die Flugroute der Raumkapsel exakt berechnen und vorhersagen kann. Und daran besonders interessant finde ich den Punkt, an dem die Flugbahn der Kapsel nicht mehr von der Erdanziehungskraft, sondern von der Mondanziehungskraft bestimmt wird. Und noch interessanter ist der winzige Augenblick, in dem sich beide die Waage halten. Das ist so ein ähnlich fesselnder Moment wie der Augenblick, in dem der Turm aus Holzklötzen gerade noch steht, ganz unmittelbar bevor er umfällt. Solche Momente sind immer besonders aufregend.

Nicht weniger aufregend ist natürlich die Zeit, in der auf der Rückseite des Mondes die Kommunikation zur Erde unterbrochen ist.

Aber noch viel mehr als für die Flugbahn einer Raumkapsel, könnte ich für die Flugbahn der Planeten schwärmen und dafür, dass der Mond uns immer nur eine Seite von sich zeigt, als ob er ein kleines Spielchen mit uns spielen wollte. Seit Milliarden von Jahren funktioniert ein unermessliches System aus Sternen und Planeten und Galaxien, ohne dass auch nur ein Mensch etwas dazutun müsste oder könnte. Es klappt einfach und niemand weiss genau warum. Und niemand kennt die letzten Details. Manche nennen es Urknall, manche nennen es Natur, manche nennen es Kraft des Universums, manche nennen es Gott. Aus der Sicht eines Glaubenden erübrigt sich deshalb auch die Frage, wem denn der Mond und all die wertvollen Sachen dort oben gehören: wem, wenn nicht ihm, dem da oben.

## Gottesdienste

### Sonntag, 26. April

10.00 Uhr Kirche Wettswil  
Gottesdienst  
Pfr. Matthias Ruff  
Musik Viktoryia Haveinovich

Kollekte Ländliche Familienhilfe

### Sonntag, 3. Mai

10.00 Uhr Kirche Stallikon  
Gottesdienst  
Pfr. Otto Kuttler  
Musik Viktoryia Haveinovich

Kollekte Ländliche Familienhilfe

### Sonntag, 10. Mai

10.00 Uhr Kirche Wettswil  
Familien-Gottesdienst  
zum Muttertag  
Pfr. Matthias Ruff  
Apéro riche

Musik Viktoryia Haveinovich

Kollekte Christl. Friedensdienst

### Donnerstag, 14. Mai

10.00 Uhr Kirche Stallikon  
Gottesdienst zu Auffahrt  
mit Abendmahl  
Pfr. Otto Kuttler

Musik Viktoryia Haveinovich

Kollekte HEKS

### Sonntag, 17. Mai

10.00 Uhr Kirche Stallikon  
Gottesdienst  
Pfr. Otto Kuttler  
Musik Viktoryia Haveinovich

Kollekte Solino Treff  
für Alleinstehende  
Apéro

### Sonntag, 24. Mai, Pfingsten

10.00 Uhr Kirche Wettswil  
Gottesdienst mit Abend-  
mahl Pfr. Matthias Ruff  
Apéro

Musik Orgel & Panflöte

Kollekte HEKS

## Kinder/Jugendliche

### Familien-Gottesdienste

10. Mai  
10.00 Uhr Kirche Wettswil

31. Mai  
10.00 Uhr Kirche Wettswil

### Kolibri

Mittwoch, 20. Mai  
15.00 Uhr  
Kirche Wettswil

### Fiire mit de Chliine

Mittwoch, 15. Mai  
9.30 Uhr  
Kirche Wettswil

### Elternkafi

Dienstag, 26. Mai  
9.00 Uhr - 11.00 Uhr  
Kirche Wettswil

Eine Schwalbe  
macht noch  
keinen Sommer.

Sprichwort

## Verschiedenes

### Stille und Tanz

Montag, 18. Mai / 1. Juni  
17.00 - 18.45 Uhr  
Kirche Wettswil  
Leitung: Rita Kaelin-Rota  
079 673 17 47  
rita.kaelin-rot@gmx.ch

### Kafiträff

Donnerstag, 28. Mai  
14.30 Uhr - 16.30 Uhr  
Kirche Wettswil mit Christine Haab

### Frauezmorge

Freitag, 12. Juni  
9.00 Uhr - 11.00 Uhr  
Saal der Kirche Wettswil  
«playbacktheater bumerang»  
Anmeldung bis 8. Juni  
079 702 71 77  
oder c.haab @stawet.ch

## Schau doch mal rein

Maienfahrt  
21. Mai  
Ägerisee, Moorgarten, Gottschalken-  
berg ist ausgebucht

## Konzerte

Sonntag, 21. Juni  
16.00 Uhr Kirche Wettswil  
Trio Klasaque  
Klavier, Saxofon, Querflöte



## Voranzeige Kirchgemeindeversammlung zur Rechnung 2025

Sonntag, 7. Juni  
11.15 Uhr  
Kirche Stallikon

## Sekretariat Erreichbarkeit

Montag  
8.30 Uhr - 11.30 Uhr  
(Homeoffice telefonisch und per Mail)  
Dienstag & Donnerstag  
Bürozeiten  
8.30 Uhr - 11.30 Uhr  
& 13.30 Uhr - 15.30 Uhr



# Literatur & Frieden

8. Mai 19.20 Uhr  
Kirche Wettswil

mit Silvia Nogradi

[www.kirche-stallikon-wettswil.ch](http://www.kirche-stallikon-wettswil.ch)

Wie Literatur uns zum Verständnis des Menschen und damit zum Nachdenken über Frieden führen kann

## Wie Literatur uns zum Verständnis des Men- schen und damit zum Nachdenken über Frieden führen kann

Vortragabend

mit Silvia Nogradi

Freitag, 8. Mai, 19.20 Uhr

Kirchgemeindehaus

Husächerstr. 12, Wettswil

Silvia Nogradi war mit Leib und Seele Deutschlehrerin an einem Schweizer Gymnasium und hat mit grossem Engagement und einer tiefen Liebe zur Literatur Generationen von Schülerinnen und

Schülern für die Literatur und deren Bedeutung begeistert. Für ihre Schüler wirkte die prägende Begegnung mit literarischen Werken weit über den Unterricht hinaus nach.

Wir laden Sie ein, sich von Silvia Nogradi auf eine literarische Reise mitnehmen zu lassen. Sie geht vom Mittelalter bis zur Neuzeit.

Mittels vier Beispielen aus der Literatur wird Silvia Nogradi uns menschliche Abgründe und Nöte vor Augen führen, die aber allesamt die Hauptakteure der Geschichten zur inneren Umkehr, zum Mitfühlen, zu Wachstum und Entwicklung anregen.

Diese Beispiele werden uns Zuhörer kaum unberührt lassen, denn die Referentin vertieft sich mit viel Einfühlungsvermögen in die Gedankengänge der Hauptpersonen. Es gelingt ihr, die Sozialnatur des Menschen in diesen Beispielen auf berührende Art und Weise sichtbar zu machen.

Und darin steckt ein Funke Hoffnung. Gerade in unserer von Kriegen, Gewalt und Elend erschütterten Welt wird spürbar werden, dass Literatur mehr ist als nur ein ästhetischer Genuss. Sie kann uns Menschen ein Nachdenken über Frieden ermöglichen. Damit leistet Literatur einen wichtigen Beitrag zur friedlichen Verständigung der Menschen untereinander.

Dieser Abend soll sowohl Literaturliebhabern als auch Menschen, die sich bisher weniger mit Literatur befasst haben, eine berührende und anregende Erfahrung schenken.

Wir laden Sie herzlich ein, sich auf diese spannende Reise mitnehmen zu lassen.

# Muttertags Gottesdienst mit Apéro riche in der Kirche Wettswil

*Mama - Liebe, die Leben prägt*



Sonntag, 10.Mai in der Kirche Wettswil

## *Muttertags-Gottesdienst*

Ein besonderer Gottesdienst  
voller Dankbarkeit für Mütter,  
ihre Fürsorge, ihre Stärke und ihre Liebe.

Anschliessend sind alle herzlich  
eingeladen zu einem Apéro riche.

---

# Maienfahrt

21. Mai

Ägerisee Moorgarten Gottschalkenberg

Anmeldung  
bis 7. Mai  
044 700 20 44  
ref@stawet.ch

**Leider ausverkauft**

UNSEE

Unkostenbeitrag Fahrt & Mittagessen auf dem Schiff Fr. 35.- /Rückkehr ca. 17.30 Uhr

**Fahrplan für angemeldete Gäste**

WETTSWIL	SELLENBÜREN	STALLIKON
Grund 9.15	Diebis 9.39	Stallikon Dorf 9.50
Wettswil Dorf 9.22	Sellenbüren 9.42	Langfuren 9.53
Bäumlisächer 9.27	Loomatt 9.45	Aegerten 9.54
Heidenchilen 9.29	Bleiki 9.47	Aumüli 9.58
		Wolfenhof 10.00

Schau doch mal rein!  
Seniorenkommission  
www.kirche-stallikon-wettswil.ch

# Konzert

Hyunah Rottenschweiler, Klavier / Mirjam Künzli, Querflöte / Stefan Roos, Saxophon

mit dem Trio Klasaque

21. Juni 16.00 Uhr  
Kirche Wettswil

[www.kirche-stallikon-wettswil.ch](http://www.kirche-stallikon-wettswil.ch)

## Der Mann im Mond



„Lueg, Mütterli, was isch im Mo?“  
„He, sihst s denn nit: e Ma!“  
„Jo wegerli, i sih ne scho,  
Er het e Tschöpli a.“

„Was tribt er denn die ganzi Nacht?  
Er rüehret jo kei Glid.“  
„He, sihst nit, aß er Welle macht?“  
„Jo, ebe dreiht er d Wid.“

Wär ich wie er, i blib dehei  
un machti d Welle do.“  
„He, isch er denn us üser Gmei?  
Mer hän scho selber so.“

Un meinsch, er chönn so, wie n er  
well? Es wird em, was em ghört.  
Er gieng wol gern; - der sufer Gsell  
mueß schellewerche dört.“

„Was het er bosget, Mütterli?  
Wer het en bannt dörthi?“

„Me het em gsait der Dieterli,  
e Nüttnutz isch er gsi.“

Uf s Bete het er nit vil gha,  
uf s Schaffe n o nit vil,  
un öbis mueß me z tribe ha,  
sust het me langi Wil.“

Drum, het en öbe nit der Vogt  
zuer Strof in s Hüsligsperrt,  
se n isch er ebe z Chander ghockt  
un het e Butelli gleert.“

„Je, Mütterli, wer het em s Geld  
zue so me Lebe gee?“  
„Du Närrsch, er het in Hus un Feld  
scho selber wüsse z neh.“

Ne mol, es isch e Sunntig gsi,  
so stoht er uf vor Tag  
un nimmt e Beil un tummlet si  
un lauft in Lieler Schlag.“

Er haut die schönste Büechli um,  
macht Bohnestecke drus  
un trait si furt un luegt nit um  
un isch scho fast am Hus.“

Un ebe goht er uf ein Steg,  
se ruscht ein öbis vür:  
„Jetz, Dieter, goht s e n andre Weg!  
Jetz, Dieter, chumm mit mir!“

Un uf un furt! Und sider isch  
kei Dieter wit un breit.  
Dört obe stoht er im Gibüsch  
un in der Einsemkeit.“

Jetz haut er jungi Büechli um;  
jetz chuchet er in d Händ;  
jetz dreiht er d Wid un leit si drum,  
un s Sufe het e n End.“

So goht s dem arme Dieterli;  
er isch e gstrofte Ma!“  
„O bhüet üs Gott, lieb Mütterli,  
i möcht s nit mit em ha!“

„Se hüet di vor ein böße Ding,  
s bringt numme Weh und Ach!  
Wenn s Sunntig isch, se bet un sing,  
am Werchtig schaff di Sach!“

Johann Peter Hebel



Evelyne Schächli

1976

Stallikon

## Kirchenpflegewahl 2. Wahlgang 14. Juni

Da der Name von Evelyne Schächli für die Wahlen am 8. März nicht auf dem vorgedruckten Wahlzettel stand, hat sie leider das absolute Mehr nicht erreicht. Für den 2. Wahlgang am 14. Juni werden Sie nun ihren Namen auf dem Zettel finden, der dem Wahlzettel beigelegt ist. Er soll dann mit Geburtsdatum und Wohnort handschriftlich auf den Wahlzettel geschrieben werden.

Wir hoffen, dass unsere Teamkollegin es im 2. Wahlgang schaffen wird, und sie so ihre wertvolle und zuverlässige Arbeit für unsere Kirchgemeinde nahtlos fortsetzen kann.

Wir danken Ihnen für Ihre Stimmabgabe und Ihr Vertrauen.

**playback theater**  
**bumerang**

**Frauezmorge**  
Stallikon Wettswil

12. Juni 2026  
9:00 – 11:00 Uhr  
im Saal der Kirche Wettswil

Anmeldung bitte bis 08.06.26  
c.haab@stawet.ch oder 079 702 71 77  
Unkostenbeitrag: CHF 15.– pro Person

reformierte kirche  
stallikon wettswil  
www.kirche-stallikon-wettswil.ch

### Adressen

Pfr. Otto Kuttler  
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5  
8143 Stallikon  
Telefon 044 700 01 53  
o.kuttler@stawet.ch

Pfr. Matthias Ruff  
Husächerstr. 10  
8907 Wettswil a. A.  
Telefon 079 674 27 01  
m.ruff@stawet.ch

Sekretariat  
Öffnungszeiten:  
Mo 8.30-11.30 Homeoffice  
Di 8.30-11.30 & 13.30 -15.30  
Do 8.30-11.30 & 13.30-15.30

Anja Winiger  
Husächerstrasse 12  
8907 Wettswil a. A.  
Telefon 044 700 20 44  
ref@stawet.ch

Kirchenpflege  
Präsidentin  
Dani Beringer  
d.beringer@stawet.ch

**Impressum**  
Die *Chile-Ziitig* erscheint  
alle vier Wochen

Herausgeberin  
Evangelisch reformierte  
Kirchgemeinde  
Stallikon-Wettswil  
Husächerstrasse 12  
8907 Wettswil

Redaktion  
Pfr. Otto Kuttler  
Pfr. Matthias Ruff

Adressänderungen  
Sekretariat  
Telefon 044 700 20 44

**Ihre**  
Evangelisch-reformierte Landes-  
**Kirche**  
des Kantons Zürich